

BUCHSI • BLITZ



Die Welt ist zu Gast in Buchsi

22. bis 24.
Februar
2013

Rund um d'Wäut

Liebe Leser

Ist euch das auch schon einmal passiert: Man steht mit den Stiefeln im kalten Matsch, die Schultern verkrampt und den Mantelkragen tief in den Nacken gezogen, und plötzlich schweifen die Gedanken ab in die Karibik zu weissen Sandstränden und türkisblauem Meer...

Oder man steht in gleissender Sommerhitze im Garten und der Schweiss tropft von der Stirn, da schliesst man für einen Moment die Augen und träumt sich auf einen kühlen Gletscher oder ans Ufer eines klaren Bergsees. Und immer, wenn man an einem Reisebüro vorbeikommt, sieht man im Schaufenster die Plakate hängen und schaut, staunt und träumt...

Jetzt dürfen wir einmal!!! Und zwar volle drei Tage lang, vom 22. bis am 24. Februar, an der Buchsi-Fasnacht, unter dem Motto **Reis um d'Wäut**

Begleitest du uns auf unserer Weltreise?
Alle Mitreisenden sind herzlich willkommen!

Wir zählen fest auf EUCH

Inhalt

Programm Seite 3

Taktsurfer Seite 8-9

Krimi, Rätsel Seite 11-13

Festorte Seite 15

Mitglied werden! Seite 16



Tröimsch vo warme Meeresschtränd,
Sand und Muschle i de Händ,
Sonne, Urwald, Meeresruusche:
Mängisch wettsch ds Dehei grad tuschel!
Bäрге, Palme, heissi Quelle,
me chönt hie no mängs ufzelle!
Südsee, Nöiseeland, Ouschtralie,
Kanada, Finnland u Italie,
Afrika, Asie, Südfrankrych,...
Wohäre, isch im Grund gnoh glych!
Wenn di ds Fernweh packt, muesch gah,
immer dire Nase nah.
U vilech triffsch uf dire Reis
nöji Fründe a, wär weiss?!
Indianer, Eskimo,
Neandertaler, Dick und Doof,...
Bruuchsch nid mau e Huuffe Gäüt!
Chumm doch mit, uf d'

Reis um d'Wäut!

Reisen ist lustig...

«Heinz, hast du eigentlich schon Reisepläne gemacht?» - «Nein, wozu? Meine Frau bestimmt, wohin wir fahren, mein Chef bestimmt, wann wir fahren, und meine Bank, wie lange wir fahren!»

Der weitgereiste Tourist erzählt:
«Ich bin also wohlbehalten wieder zurück von meiner Indienreise. Das Schönste war eine Tigerjagd!»
«Hattest Du denn Glück?» - «Ja. Es ist mir, Gott sei Dank, keiner begegnet!»

Ein Urlauber will nach Bangkok. Fragt das Fräulein im Reisebüro:
«Möchten Sie über Athen oder Bukarest fliegen?» - «Weder noch! Nur über Ostern!»

Die Lehmanns erzählen stolz von ihrer Sommerreise nach Norwegen. Fragt der Nachbar:
«Habt ihr viele Fjorde gesehen?»
«Natürlich! Du glaubst gar nicht, wie zutraulich diese Tierchen sind!»

Frau Gerber kommt aus den Ferien zurück. Stolz erzählt sie ihrer Nachbarin: «Du kannst dir gar nicht vorstellen, wie ich umschwärmt wurde!» - «Ja, ja, wir hatten hier auch eine furchtbare Mückenplage!»

«Na, wo waren Sie denn im Urlaub?»
- «Neun Stunden in einer Schlucht und drei Wochen im Krankenhaus!»



Besuch aus der Partnergemeinde Milevsko

Nachdem unsere Taktsurfer im Februar 2012 zum 150sten Fasnachtsjubiläum nach Milevsko reisen durften, erwarten wir für unsere Fasnacht 2013 eine **40-köpfige Delegation des Maskenvereins aus Milevsko**.

Mit im Gepäck werden sie ihre traditionellen handgemachten Masken aus Milevsko haben. Wir freuen uns sehr auf den Besuch unserer Fasnachtsfreunde.

Warnung vor der Fasnacht

Es ist wieder soweit - alle Jahre wieder! Buchsi hat sich für die närrische Zeit gerüstet. Sogar das Warnschild bei den Gleisen hinter dem Münchenbuchseer Bahnhof wurde der fünften Jahreszeit angepasst - oder ist das evtl. schon seit Jahren so? Sicher soll auch unter dem Jahr darauf hingewiesen werden, dass das Überschreiten der Gleise nicht nur für Fasnächtler aus nah und fern verboten ist!



Text und Bild: Erich Röthlisberger, 3053 Münchenbuchsee, www.fotoerich.ch Vielen Dank!

Mit Feuer ist nicht zu spassen

Das hat sich auch ein Takturfer gedacht und die Kohlen vom Feuertopf, der am 31. Juli an der Bundesfeier zum Grillen der Steckenbrote diente, zwölf Stunden auskühlen lassen.


Die gute Seele scheute keinen Arbeitsaufwand und kippte den vermeintlich abgekühlten Kohlenrest in einen Container und nahm die Feuerschale mit.

Da an diesem Tag die Hitze gross war und die Container der Sonne ausgesetzt, stand dieser kurze Zeit später in Flammen. Zwei aufmerksame Passanten konnten Schlimmeres verhindern und das Feuer löschen. Aber denkste... Puh - da traf auch schon mit Tütata die Feuerwehr mit einem grossen Einsatzwagen ein. Die Feuerwehrleute in ihren feuerfesten Gewändern, dick verpackt - haben das Feuer noch fachgerecht und aufs gründlichste von allen Seiten mit viel Wasser gelöscht. Im Sommerloch war dies sogar ein Thema für die Medien. Merke: mit Feuer spielen ist gefährlich - mit Kohle auch!

Drei Schulmädchen besprechen, wo Babys herkommen. Sagt das englische Schulmädchen: Bei uns bringt der Storch die Babys. Das französische Schulmädchen sagt: Bei uns gehen Mammi und Papi früh ins Bett und 9 Monate später gibt es ein neues Kind. Da sagt das Schweizer Schulmädchen: bei uns ist es von Kanton zu Kanton unterschiedlich...


Sprungschanze

Buchsi hat nun auch eine eigene Sprungschanze! Sie wissen nicht wo? Ganz einfach; Man(n)/Frau fahre via Oberdorfstrasse in die Kirchlindachstrasse (oder umgekehrt). Die Strassenplaner/Baufirma haben doch tatsächlich das Trottoir bei der Einmündung so angelegt, dass es bei uns schon bald heisst: Auto fliiiiiiiiiiiiieeeg!! Nur zur hoffen, dass keine Weitenrekorde angestrebt werden.



E. LEUTHOLD
Ihr Fachgeschäft für Fleisch + Wurst
Münchenbuchsee
Telephon 031 869 22 22


**Occasion Büromobiliar
Verkauf**

Oberli AG 

Industriestrasse 45
3052 Zollikofen
Tel: +41 31 911 16 62


Mittwoch und Freitag: 13.00 - 16.00
Jeden letzten SA im Monat: 08.00 - 11.00

Das Gute liegt so nah.



www.valiant.ch

Valiant Bank AG
Bernstrasse 4
3053 Münchenbuchsee
Tel. 031 868 10 20



Iva Mäder`s Massagepraxis
Einfach wohlfühlen...

079 382 40 92
Hofmatt 2
3053 Münchenbuchsee
www.ivamaeder.ch

Klassische Massage / Rücken- und Nackenmassage / Fussreflexzonentherapie / Manuelle Lymphdrainage / Schröpfen



Ihr Treffpunkt in Zollikofen

Restaurant Kreuz



Familie Peter und Isabel Bucheli

Bernstrasse 157, 3052 Zollikofen
Telefon 031 911 02 23
Telefax 031 911 48 41
info@restkrenz.ch, www.restkrenz.ch

**Dorfcafé - Pizzeria
Crodino**
Bäckerei - Konditorei



Oberdorfstrasse 15 • 3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 869 01 41



**Orchideengarten
China Restaurant**

**Chinesische Spezialitäten
Restaurant & Take Away**

Oberdorfstrasse 91 | 3053 Münchenbuchsee
031 862 18 18
www.orchideengarten.ch





- Planung – Beratung
- Wasser im Garten
- Gartenabos
- Natursteinarbeiten
- Unterhaltsarbeiten
- Umänderungen

**Gartengestaltung GmbH
BLATTWERK**

Postfach Längmattweg 3053 Münchenbuchsee
Info@blatt-werk.net

Tel: 078/ 882 60 22
www.blatt-werk.net

PCETERA
Informatik

<ul style="list-style-type: none"> Beratung Planung Verkauf Installation Support Wartung 	<p>Höh 46 - 3615 Heimenschwand</p> <p>033 453 25 25 www.pcetera.ch info@pcetera.ch</p>
--	---

Programm

Buchs-Fasnacht 2013

Freitag, 22. Februar 2013

- 19.59 Uhr Fasnachtseröffnung mit Zepterübergabe im Restaurant Löwen
- 20.00 bis 02.00 Uhr Beizenfasnacht in den Restaurant Löwen und Red Rock Pub und erstmals mit Bar in der Aula Paul Klee Schulhaus (roter Anbau) mit den Guggen: Taktsurfer, Chabis Schtoorzä Bäfzger, Altstadt-Mutze, und Notebiisser
In allen Lokalitäten Unterhaltung mit DJ

Samstag, 23. Februar 2013

- 14.14 bis 16.44 Uhr Kindermaskenball in der Saal- und Freizeitanlage mit Clown Adi (mit Feuerschau) und der Gugge Taktsurfer, Kinderdisco mit DJ, Kostümprämierung
- 19.30 bis 02.30 Uhr Grosser Maskenball in der Saal- und Freizeitanlage Münchenbuchsee mit den Guggen:
Taktsurfer (Münchenbuchsee)
Hausemer Guggamusik, (D-Memmingen)
Altstadt-Mutze (Bern)
Notegrübler (Ittigen)
Maskenverein CZ- Milevsko (Partnergemeinde von Münchenbuchsee)
Tanzshow mit der Gruppe Dance-Art (kurz vor Mitternacht)
DJ Nicola sorgt den ganzen Abend für eine bombastische Stimmung
Maskenprämierung um Mitternacht
**An beiden Abenden kein Eintritt!!
Das Tragen der Fasnachtsplakette erachten wir als Ehrensache!!**

Sonntag, 24. Februar 2013

- Umzug und Strassenfasnacht
- 13.33 Uhr Besammlung der Guggen an der Fellenbergstrasse
- 14.03 Uhr Start Umzug mit den Guggen:
Taktsurfer (Münchenbuchsee)
Hausemer Guggamusik, D-Memmingen
Altstadt-Mutze (Bern)
Notebiisser (Bärn Wescht)
Notegrübler (Ittigen)
nullAcht12 (Bern)
Chabis Schtoorzä Bäfzger
Maskenverein Milevsko
diverse Wagenbauformationen
- anschliessend fasnächtliches Treiben auf dem Schulhausplatz Paul Klee mit Verpflegungsständen Rösslispiel und Guggenkonzerten
- 17.03 Uhr Zepterrückgabe

Kindermaskenball Buchsi 2012

«Tierisch guet!»

Am Samstagnachmittag, 3. März 2012, fand in Buchsi wie jedes Jahr der Kindermaskenball statt. Pünktlich ab 14.29 Uhr trafen sich die jungen Fasnächtler im «Löwen-Saal».

Von Beginn weg sorgte unser bewährter DJ Tom, heute übrigens unser Geburtstagskind, für musikalischen Background.

Um 15 Uhr spielten dann die Taktsurfer auf, die in dieser Saison ihr 10. Jubi-Jahr feierten, dass die Balken ächzten und der Saal vollständig in Schwingung geriet. Man lauschte, klatschte und tanzte!

Als die Taktsurfer schliesslich eine Verschnauf-pause brauchten, war sofort wieder DJ Tom mit «lüpfigen» Tanzklängen zur Stelle...

Passend zu unserem diesjährigen Fasnachts-motto «Tierisch guet!» war der Saal gefüllt mit Gestalten aus dem Tierreich: Löwen, Tiger, Himugüegeli, Vögel, Katzen, Wassernixen und Eisbären, sogar Winnie Puh mit seiner ganzen Familie! Aber auch kleine Prinzessinnen, Piraten, Ritter und Indianer waren mit von der Partie.

Nach einem feinen Zvieri war es dann Zeit für den Höhepunkt des Nachmittags: den Auftritt unseres beliebten Zauberclowns Adi, der seine kleinen Fans einmal mehr mit erstaunlichen Zaubereien in seinen Bann zog. Und sich dabei erst noch genau auf die Finger gucken liess!

Nach einem letzten Taktsurfer-Auftritt kam zum Schluss noch der spannende Moment der Kostümprämierung. Der Jury fiel die Wahl, wie jedes Mal, sehr schwer...

Um 17.03 Uhr hiess es dann, Abschied zu nehmen und den Heimweg anzutreten. So ging ein kunterbuntes und ausgelassenes Fasnachts-Tanz-Fest mit vielen lachenden Gesichtern zu Ende!

Franziska Lang



HOTEL-RESTAURANT Bernstrasse 215
**Bahnhof
Zollikofen**
Tel. 031 911 16 58

www.hotel-bahnhof-zollikofen.ch

Erleben Sie echte Gastfreundschaft und geniessen Sie unsere Spezialitäten

- **Holzofen Pizza auch zum Mitnehmen**
 - Italienische Spezialitäten
 - Gutbürgerliche Küche
 - Säli für 50 bis 100 Personen

Familie Asani und Bahnhof Team freuen sich auf Ihren Besuch.
Täglich geöffnet!



Bären Buchsi
Bernstrasse 3
3053 Münchenbuchsee
031 869 02 99



der Tradition zuliebe

Gunar Haas & Raphael Camal
Meisterwerkstatt für Klaviere & Flügel
Musikhaus • Musikschule
Talstrasse 2 • 3053 Münchenbuchsee

031 869 55 77
helo@modernmusic.ch
www.modernmusic.ch

Fussreflexzonen-Massage

Marianne Kohler



Alpenblickstrasse 8
3052 Zollikofen
079 397 54 43



DAMEN & HERREN
031 921 75 00
H.P. & R. BIERI
TALGUT - ZENTRUM 7
3063 ITTIGEN
COIFFURE CHARME

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 8.00 - 18.30 durchgehend
Samstag 8.00 - 15.00 durchgehend

DROGERIE
studer

GESUND UND NATÜRLICH!

Bahnhofstrasse 3, 3312 Fraubrunnen
Oberdorfstrasse 25, 3053 Münchenbuchsee



Grosser Besuch aus Deutschland!

Passend zum Motto «Reis um d'Wäut» dürfen wir dieses Jahr erstmals eine Gugga aus dem nahen Ausland begrüssen.

Wir freuen uns riesig auf den Besuch der Hausemer Guggamusik aus dem Raum Memmingen (www.hausemer-guggamusik.de).

Gemäss deren Vereinsstatuten sind «nur» Männer zum Musizieren zugelassen. Also «Mädels», reserviert Euch frühzeitig das Wochenende vom 22. - 24. Februar 2013 für den Besuch der Buchsi-Fasnacht, da sind 40 fasnachtsverrückte MÄNNER im Anmarsch.



«Sag mal, Andrea, du bist doch mit einem Archäologen verheiratet. Wird das nicht auf die Dauer langweilig?» - «Aber nein, ganz im Gegenteil! Je älter ich werde, umso mehr interessiert er sich für mich!»

Die Mutter zum Freund ihrer Tochter: «Also, Sie wollen mein Schwiegersohn werden?» Der junge Mann: «Nicht unbedingt, aber Ihre Tochter würde ich gerne heiraten!»

Die Pensionswirtin zum abreisenden Gast: «Nicht wahr, Sie empfehlen mich doch in Ihrem Bekanntenkreis weiter?» «Ja, sehr gern, nur weiß ich im Moment niemanden, gegen den ich etwas habe.»

«Das männliche Gehirn ist grösser als das weibliche», sagt der Lehrer. «Was schliessen wir daraus?» Meldet sich Caroline: «Dass es nicht auf die Grösse ankommt!»

Bravin 2Rad-Sport
Verkauf • Service • Reparaturen

Kipfgasse 2
CH-3053 Münchenbuchsee
Telefon: 031 869 27 04

Schadensskizze

Lampe kaputt
Lampe voll

Was auch immer passiert:
Wir helfen Ihnen rasch und unkompliziert aus der Patsche. www.mobli.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Bern-Ost, Beat Klossner
Bernstrasse 34, 3072 Ostermündigen
Telefon 031 938 38 38, Telefax 031 931 56 66
bernost@mobli.ch, www.mobibern-ost.ch

Agentur Münchenbuchsee, Martin Zwahlen, Hauptagent
Telefon 031 868 98 92

Wärmepumpe, Ölheizung, Gas, Holz oder Sonnenenergie? Wir haben die Antwort!

Die Tobler Haustechnik AG führt ein breites Sortiment an Wärmeerzeugern (Öl, Gas, Solar, Holz, Wärmepumpen) und Haustechniksystemen (Komfortlüftungen) und kann Ihnen bezüglich der Wahl wertvolle Informationen bieten! Mehr dazu unter www.haustechnik.ch

TOBLER Haustechniksysteme
sixmadun Der Heizungsservice der Tobler-Gruppe

Tobler Haustechnik AG, Regionalcenter 3053 Münchenbuchsee, Moosrainweg 15
Telefon 031 868 56 00, Telefax 031 868 56 10, info@toblerag.ch

Automobil-Center Münchenbuchsee AG

3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 868 11 68
www.acmb.ch

ASBAG
ABSCHLEPP SERVICE BERGE AG

3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 868 11 66
www.asb-ag.com

VSCI Carrosserie

Grünig carrosserie und spritzwerk

3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 868 11 61
www.garage-gruenig.ch

Garage R. Grünig AG

3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 868 06 26
www.garage-gruenig.ch

Unser Fernweh-Rezept



Eine Delikatesse aus Fernost: Gebratene Peanut-Heuschrecken

Man nehme:

- 500 g Heuschrecken
- 2,5 dl Wasser
- etwas Salz
- 125 g Peanut-Butter (Erdnussbutter)
- einige Spritzer Essig

Zubereitung:

Nachdem man den Heuschrecken liebevoll und sorgfältig die Flügel und Glieder entfernt hat, gibt man diese zusammen mit dem Wasser und dem Salz in eine Pfanne, wo man das Ganze so lange köcheln lässt, bis alles Wasser verdampft ist und die Heuschrecken schön weich sind.

Dann vermischt man das Ganze mit der Erdnussbutter und brät es in der Bratpfanne so lange, bis eine knusprige Erscheinung entsteht. Einige Spritzer Essig runden den Geschmack ab. Noch heiss zusammen mit Basmati-Reis servieren. E Guetel!

Hierzu noch ein Tipp von Betty Buchsi:

Sollten mal zufällig keine Heuschrecken verfügbar sein, kann das Rezept auch mit Käfern, Spinnen oder Fliegen zubereitet werden, man braucht in dem Fall aber 0,5 dl Wasser mehr. Im Notfall kann man auch 500 g Pouletgeschnetzeltes verwenden!

i **←RBS→**

Wir helfen ankommen.

Sicher - pünktlich - entspannt.

Regionalverkehr Bern-Solothurn
Mehr Information unter www.rbs.ch & info@rbs.ch

optiker Wallimann
dipl. Augenoptikermeister

Heinz Wallimann
dipl. Augenoptikermeister

Brillen und Kontaktlinsen
Bernstrasse 24 • 3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 869 22 48 • Fax 031 869 43 32
heinz.wallimann@bluewin.ch

«Wohin fahren sie Urlaub, Herr Maier?» «Nach Sicht.» «Wo liegt denn das?» «Ich weiß es auch nicht! In der Zeitung heisst es immer: Schönes Wetter in Sicht.»

Der Kunde geht nach den Ferien in den Fotoladen und fragt den Verkäufer: «Machen Sie denn hier auch Vergrößerungen bis zu einer natürlichen Grösse?» «Selbstverständlich, mein Herr!» Der Kunde ist sichtlich erleichtert und meint froh: «Das trifft sich ja gut. Ich habe hier ein Dia vom Mount Everest!»

«Auf einer Safari begegnet den Urlaubern ein Tiger. Ängstlich fragt einer den Reiseleiter: „Ist der denn nicht gefährlich?“ - „Nein, keine Sorge, der ist satt!“ - „Woher wissen Sie denn das?“ - „Weil Herr Schmidtke fehlt!“ »

Herr Schmidt hört es nachts in seinem Hotelzimmer krabbeln und rascheln. Er ruft den Hotelportier an: «Ich habe eine Maus im Bett.» Erwidert der Portier gelassen: «Schön für Sie, dann füllen Sie die Anmeldung morgen früh aus!»

Für immer zusammen

Das günstigste Kombi: schnellstes Internet, unlimitiertes Telefonieren und schärfstes HDTV.

Internet + Telefonie + HDTV
ab CHF **35.-** pro Monat
Aktionpreis

Nur von Ihrem lokalen Kabelnetz.
Verfügbar in Münchenbuchsee und Urtenen-Schönbühl

QUICKLINE ANSCHLÜSSE
EURONICS Roth Electronic

www.quickline.com

CLAVISIA
Make-up / Kosmetik / Farbe / Stil / Image

- Make-up für jeden Anlass
- Schminkkurse
- Farb- und Stilberatung
- Beauty Day's
- Geschenkgutscheine

Claudia Kammermann
Talstr. 24, 3053 Münchenbuchsee
079 688 33 90 www.clavisa.ch

ERWIN FREY + SÖHNE AG
Maler- und Gipsergeschäft

3053 Münchenbuchsee
Radiostrasse 51A
Telefon 031 869 27 21
Nätel 079 652 41 27
Mail freyerwin@gmx.ch

Garage R. von Niederhäusern
Verkauf Service Reparaturen Pneu
Autobahnausfahrt Münchenbuchsee • 3053 Lätti • Tel. 031 869 08 33

Markenpneu für Autos und Motorräder zu Minipreisen!
Service- und Reparatur aller Marken
Tankstelle / Lebensmittelladen

Für Ihre Fahrfreude

Buchsi entdeckt einen neuen Kontinent

Lange schon wurde hinter verdeckter Hand gemunkelt, dass die Erdscheibe und damit die Zivilisation im Südosten hinter dem Wald aufhöre. Verschiedene Ratsmitglieder hätten bereits versucht über den Rand hinweg zu schauen und verloren ihre Stimme. Die Legende besagt auch, dass dort Hexenwerk betrieben wird, die Bewohner in Erdlöchern wohnen und kleine Kinder fressen. Zur allgemeinen Sicherheit wollte man daraufhin sofort den Radweg zu diesem unheimlichen Ort aufheben.

Im Frühjahr entschied der Rat der Ältesten nun, die Sache aufzuklären und zu diesem Zweck Kinder aus dem Dorf an diesen Ort zu schicken um die unheimlichen Mächte auf der anderen Seite wohlgesinnt zu stimmen. «Keine zehn Pferde brächten ihre Kinder an so einen gottverlassenen Ort», liessen die Eltern empört wissen. Es wurden also zwei freiwillige Ratsmitglieder bestimmt, die mit den Wilden verhandeln sollten.

Die Beiden machten sich gleich auf den Weg ans Ende der Welt und waren sehr erstaunt darüber, was sie dort vorfanden: **Ein neuer Kontinent!** Die Bewohner kommunizierten in verschiedenen Sprachen und mit modernsten Mitteln mit der ganzen restlichen Welt. Es gab moderne Wohnungen und sogar eigene Schulen sowie eine Industrie.

Mit den Wahlen im Hinterkopf versuchten sie auch gleich den ganzen Kontinent in Besitz zu nehmen. Die Einwohner waren sehr gastfreundlich, präsentierten jedoch ihre Forderungen an den Rat der Ältesten, ansonsten würden sie die jährlichen Spendengelder an das Dorf überdenken und für die Wahlen lieber nicht entdeckt werden.

Entdecken ist ein harter Job, aber es hatte sich gelohnt. Ohne Gold, ohne Sklaven und mit neuen Forderungen für die Regierung im Gepäck, dafür mit dem Leben und mit neuen Freundschaften kehrten sie glücklich ins Dorf zurück und wurden dort als Vermittler wie Helden gefeiert.

Büchler Ofenbau + Plattenbeläge GmbH

Fellenbergstrasse 7
3053 Münchenbuchsee
Tel. 031 869 03 81



Candy Man

Hat für jeden etwas dabei!

Samstag im Saalbau
An der Kinderfasnacht
und am Abend beim Maskenball!

Sonntag auf dem
Schulhausplatz Paul Klee.

Wir freuen uns, Euch zu sehen!

Bis bald
Euer Candy Man

Jederzeit: Werbung für Sie. Ausnahmsweise: Werbung für uns.

Strategien und Lösungen für Marketing, Grafik und Medien



map communications www.mapcom.ch
Grafik, Werbung und Inseratemarketing
Kyburgstrasse 9, 3013 Bern
Telefon 031 333 18 33; map@mapcom.ch

The fool in the golf...

(frei nach Lennon/McCartney)



Ihre **MIGROS**



Wüthrich Bau AG
Münchenbuchsee

Ihre Bauunternehmung

www.wuethrichbauag.ch

Erwin Wüthrich
Dammweg 57
3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 869 11 97
info@wuethrichbauag.ch

- Hochbau
- Tiefbau
- Umgebung
- Gerüste
- Betonsanierung
- Reparaturen

SCHON INFIZIERT?

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 08.00-12.00
14.00-18.30
Mittwoch geschlossen
Samstag 09.00-16.00



Bielstr. 12 | 3053 Münchenbuchsee | 031 869 36 10 | velovirus@bluewin.ch | www.velo-virus.ch



Taktsurfer: die Reportage

Früh morgens ab 06.45h wurde der Car beladen - uff - bis da alle Koffer, Instrumente, Kostüme, Getränke und Kioskwaren verstaut sind - doch bald ging die weite Reise nach Milevsko los. Viele nahmen natürlich noch ein Nückli oder döstet sonst noch ein wenig vor sich hin.

In St. Margrethen stand der Chauffeurenwechsel an. Jonny Born nahm den weiteren Weg mit uns unter die Räder. Gegen Mittag wurde doch ein erstes Mal angestossen. Prost! Wunderbar heiss war es in unserem Car, so dass sich viele Reisende von der äussersten Kleiderschicht befreien oder sich anderweitig zu kühlen versuchten. Vergebens!

Unser Jonny konnte das Hitzeproblem nicht selber lösen. Und so organisierte er einen Boxenstop in der Nähe von München. In dieser Cargarage wurden übrigens auch Cars der Deutschen Zolizei (Polizei) repariert - Die Mechaniker hatten diesen Notfall zum Glück ziemlich schnell behoben, DANKE vii mau! So ging die Fahrt Richtung tschechische Grenze nach dieser Panne fröhlich weiter. So fuhr uns Jonny mit der guten Laune weiter durchs Land. Wir waren mal lauter, mal stiller. Zwei Geburtstagskinder, Stefan und Tamara, mussten fast stündlich besungen werden und Hausaufgaben mussten ja auch noch erledigt werden, gäu Simone und Sven.

So gegen 20:30 Uhr trafen wir in Milevsko ein. Von unseren Gastgebern wurden wir schon erwartet. Sie begrüsstet uns herzlich und verwöhnten uns ein erstes Mal mit einem Nachtessen. Danach wurden die Zimmer gemäss Liste von Kathrin bezogen. Alle hatten ein Bett mit Kissen und Duvet und für alle gab es auch Frottewäsche in den Zimmern. Oh! und noch ein Güezi auf dem Kopfkissen, da biss aber Kurt in ein Seifenstück - nüt gsi vo Bettmümpfeli :-)

Für einige gab es Nachtruhe und für die Andern noch ein «Absacker!» in der nah gelegenen Beiz. Übrigens, das Rauchverbot in öffentlichen Räumen gilt in der Tschechei nicht.

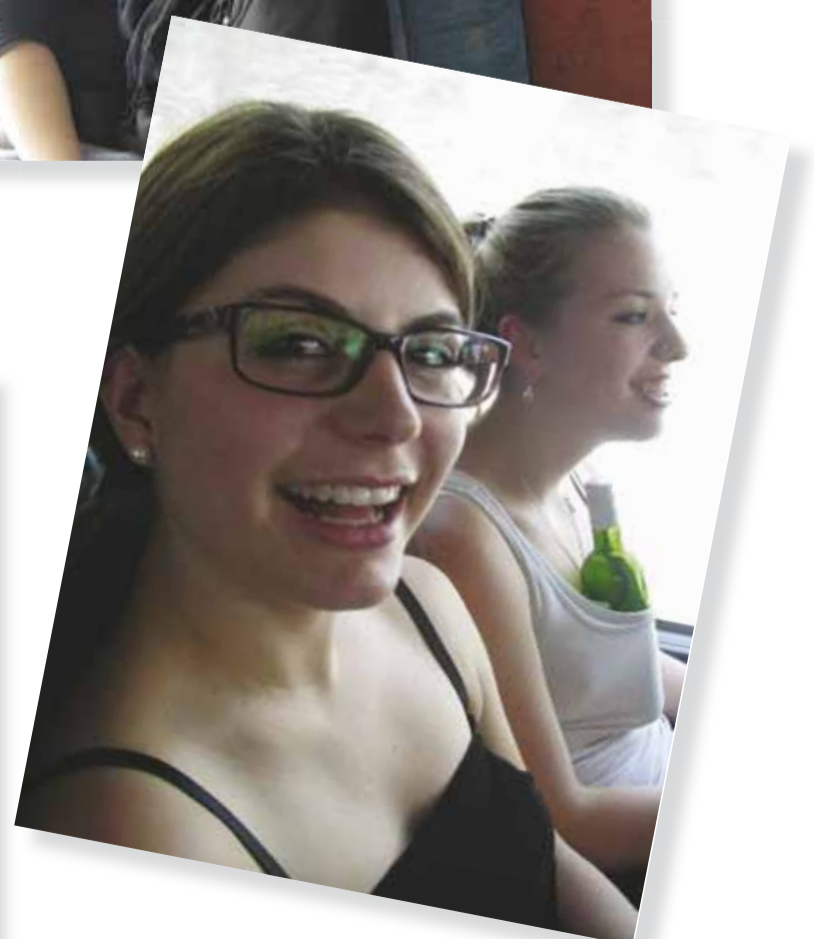
Wegen Fränzis Duschvergnügen (der Wasserhahn der Dusche, konnte nicht mehr zgedreht werden) sickerte das Wasser die ganze Nacht durch die undichten Fugen. Darum gab es am Morgen im Speisesaal einen feinen Regenschauer :-). Doch dies wurde von den Verantwortlichen Tags durch repariert.

Nach dem Frühstück zogen wir die Kostüme an und packten die Instrumente in den Car. Los ging die Fahrt nach Budweis. Dort wurden wir von der «Stadtregierung» erwartet. Nach einem Stück ging es mit Rythmus und Polizeieskorte auf den Marktplatz.

Wir spielten einige Lieder, um auf das 150-jährige Jubiläum der Milevskofasnacht aufmerksam zu machen. Das Mittagessen wurde uns im Ratssaal offeriert. Was in Bern sicherlich nie der Fall sein könnte, man stelle sich vor, wie die Guggenmusiker/innen im Rathaus einmarschieren würden.

Leider reichte die Zeit nicht mehr, um die schöne Stadt etwas näher zu besichtigen. Wir fuhren ca. 1 Stunde zurück nach Milevsko um uns für den Abendanlass frisch zu machen.

Die Gastgeber luden uns zu einem «Metzgete-Fescht» ein. Die Fahrt führte hinaus ins Ungewisse. In einer gemütlichen Bauernwirtschaft wurden uns Spezialitäten und genügend Schnaps und Bier aufgetischt. Zwischen durch sangen auch wir zu den tschechischen Liedern mit. Wir genossen die Gastfreundschaft und den fröhlichen Abend! Es wurde getanzt. Fotos mit Seltenheitswert sind entstanden. Noch auf der Fahrt zurück ins Hotel wurde zu den Klängen des Akkordeons gesungen und geölt. (Thömu gab alles).



Unser grosser Tag:

Früh musste das Schminkteam parat für die ersten Gesichter sein. Nicht immer so einfach nach einem lustigen Abend - Gäu Gisela ?- nach dem sie wie immer, Kurt gefragt hatte; welche Farbe es denn sein dürfe, ha sie sich vergriffen. Gisela du weisch doch, Pink isch nid Orange!

Trotz allem wurden wir pünktlich fertig und den ersten Auftritt auf dem Markplatz brachten wir hinter uns.

Anschliessend durften wir uns wieder auf Kosten der Gastgeber mit einem feinen Mittagessen stärken. WIE GEHTS in tschechisch heisst «JAK SE DARI» (gschriebe no mit v und \ ufem R u I - wüekli nid eifach zu rede) es tönt ähnlich wie; jag dr aschi - Stefan wollte es von Iva genau wissen, hatte aber Hörprobleme und so heisst es nun in Taktsufer-Schwyzertdütsch: - Frag dr Aschi (??? eh??? WAS DE??? WIE GEITS :-).

Der Umzug am Nachmittag war mega schön! Das Wetter, die originalen Umzugsteilnehmer und die Zuschauer - alles war stimmig! Den Menschen in Milevsko haben wir Freude bereitet.

Am Maskenball in Kulturzentrum feierten wir ausgelassen mit den Gästen. Beton wurde von uns an der Bar in grossen Mengen bestellt (Becherovka mit Tonic).

Natürlich gab es auch da gewisse Sprach- und Hörprobleme. Kathrin wurde von einem «Afrikanerkrausköppli» gefragt: «You my bumbum?» - „ehh was wetsch? bumbum?“ Kathrin reckt id Handtäsche u übergibt däm giggerige Negerli 2-3 Bonbons!!! Ein wenig verduzt aber zufrieden und mit einem Lächeln auf dem Gesicht trennte sich diese Begegnung!

Die Auftritte und der Umzug waren ein grosser Erfolg für uns! Nach einer kurzen Nacht ging's am nächsten Morgen nach dem Packen und Zmörgele langsam auf die Heimreise. Unser Chauffeur Jonny hatte sich uns immer angeschlossen und war wo nötig immer sehr hilfsbereit. Wir haben ihn «o chli gärn übercho»!

Auf der Heimfahrt in Richtung München hatten unsere Deutschen Nachbarn die Raststätten oder Parkplätze wohl versteckt. Jonny meinte, sie hätten diese Sonntags «ine gnoh»! Trotz dem trafen wir fast pünktlich zum Mittagessen in München Freising, der Brauerei St. Weihenstephan ein. Nach dem feinen Essen ging die Reise weiter nach St. Margrethen, dort verabschiedeten wir Jonny und dankten ihm für die tolle Reisebegleitung! Mit dem zweiten Chauffeur fuhren wir den Rest nach Hause! Pünktlich nach Reiseprogramm trafen wir etwas müde aber zufrieden in Münchenbuchsee ein.

ES WAR EINE ERFOLGREICHE UND HAMMERMÄSSIG SCHÖNE ZEIT!

Kathrin danken wir für die gute Organisation und Ihre Ruhe, wenn es doch manchmal 1/4 stündliche Programmänderungen gab, konnten wir den Aufenthalt in Milevsko sehr geniessen.

EINEN RIESENGROSSEN DANK GILT DEN GASTGEBERN IN MILEVSKO: DANKE FÜR ALLES!

Děkuju vám za všechno (nach Googleübersetzer)

Bericht von Edith, Mitarbeit von der Redaktion.



www.taktsurfer.ch
facebook: taktsurfer

EPS
ELEKTROPLANUNGSSCHNEIDER AG
Ingenieurbüro für neutrale Installationsplanung

**Beratung
Projektierung
Planung
Bauführung**

Fellenbergstrasse 2, 3053 Münchenbuchsee
Tel. 031 868 19 19, Fax 031 869 17 44, info@epschneider.ch

Stufe um Stufe zum Erfolg...

für Sie erstelle ich Konzepte für:

- eine bemerkenswerte **Publikation**
- eine wirkungsvolle **Präsentation**
- ein individuelles **Corporate Identity**
- einen erfolgreichen **Marktauftritt**

i. meister

Grafik und Illustration
3322 Urtenen-Schönbühl
Tel. 031 869 22 78
i.meister@meistergrafik.ch
www.meistergrafik.ch



Iten Elektro AG

Inhaber Thomas Krebs
Oberdorfstrasse 7
CH-3053 Münchenbuchsee

Telefon 0318 688 688
Telefax 0318 688 689
E-mail: info@iten-elektro.ch
www.iten-elektro.ch

swisscom

Partner

24 h-Piketnummer
031 869 01 55



Erd-Rekorde ... eine Reise wert!

Nicht nur im Sport gibt es Welt-Rekorde. Unsere Erde steckt voller unglaublicher Rekorde und Überraschungen. Lest selbst!

Habt ihr gewusst...

- dass Russland das grösste Land der Welt ist (17'100'000 km²)
- dass dagegen das kleinste Land der Welt, Vatikanstadt, nur gerade eine Fläche von 0,44 km² hat und somit fast 39 Mio. mal in Russland Platz hat
- dass Grönland mit einer Fläche von 2'170'000 km² die grösste Insel ist
- dass der Mount Everest mit 8848 m der höchste Berg der Erde ist (fast doppelt so hoch wie das Matterhorn)
- dass der Erde längster Fluss 6'671 km lang ist (Nil)
- dass der Baikalsee in Russland 1'637 m tief ist
- dass mit einer Fläche von 9'100'000 km² die Sahara die grösste Wüste der Erde ist (ungefähr so gross wie die USA!), und dass hier der Temperaturunterschied Tag/Nacht von bis zu 70°C (+60°C/-10°C) auch Weltrekord ist
- dass der höchste Wasserfall fast 1 km hoch ist (Angel-Fall/Venezuela)
- dass das Great Barrier Reef eine Länge von 2'300 km hat
- dass der tiefste Landpunkt der Erde 420 m unter dem Meeresspiegel liegt (am Ufer des Toten Meeres)
- dass wir einen Ozean haben, der ca. 35% der Erdoberfläche einnimmt (166'200'000 km²) und mit einer Tiefe von 11'034 m (im Marianengraben) erst noch der tiefste ist: der Pazifik!
- dass am kältesten Ort der Erde am 21. Juni 1983 -89,2°C gemessen wurden (in Wostock/Antarktis)
- dass Bäume auch unglaubliche Dimensionen haben:
 - Höchster Baum: 115,5 m (Küstenmammutbaum USA)
 - Dickster Baum: 14,05 m Durchmesser (Sumpfyypresse, Mexiko)
 - Ältester Baum: Kiefer (USA) über 4'800 Jahre!!!

Also, liebe Leser, worauf wartet ihr? Los! Zieht in die Welt hinaus und schaut's euch selber an!



 <p>Modeträume leben Wir freuen uns auf Sie! mode Sonja oberdorfstrasse 5, münchenbuchsee tel./fax 031 869 60 69</p>	 <p>TEXTILREINIGUNG KREBS Münchenbuchsee Kirchgasse 18 • 3053 Münchenbuchsee • Telefon 031 869 02 16</p> <p>Textilpflege für Bekleidungen wie: Vestons, Blusen, Hosen, Mäntel, Jupes etc. Unsere Spezialität: Brautkleider Reinigung von Bettwäsche wie: Daunen, Duvets, Kopfkissen, Rheumadecken, Schläfsäcke, Matratzenbezüge etc. Teppich- und Lederreinigung Hemdenservice gewaschen, maschinengebügelt, am Bügel Wir freuen uns auf Ihren Besuch</p>
--	---


Ihr Fachgeschäft für gute Floristik

Oberdorfstrasse 11
3053 Münchenbuchsee

blumenhausbieri@gmx.ch
Telefon 031 869 02 67

GLAS AUS IHRER REGION

 **Flachglas Münchenbuchsee AG**
Tel. 031 868 11 11, www.flachglas.ch

**TÜREN, SPIEGEL, VITRINEN
REPARATUREN / MONTAGEN**

• Getränke
• Kleintierernährung
• Pflanzen
• Garten- und Freizeitartikel
• Agrola Heizöl
• Agrola Tankstellen
... und vieles mehr

Kommen Sie vorbei – wir beraten Sie gerne!

Hauptsitz Münchenbuchsee
3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 869 02 73

Geschäftsstelle
Untere-Schönbühl
3322 Untere-Schönbühl
Telefon 031 869 03 24

Tankstelle in Kirchindach
Telefon 031 869 02 73


**Natürlich
in Ihrer LANDI**

stoll ag bauunternehmung

Kirchlindachstrasse 16B
3053 Münchenbuchsee

Telefon 031 869 65 45
Telefax 031 869 65 55
Natel 079 652 32 65

stollag@bluewin.ch

schölly ag
Carrosserie und Spritzwerk

Reparatur aller Fahrzeugmarken
Beschriftungen
Münchenbuchsee 031 869 08 82
www.schoellyag.ch


Competence in Trailers



elektrofahni.ch

elektrofahni ag
Schöneggweg 42
3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 869 15 20
Telefax 031 869 37 32
www.elektrofahni.ch

- Beleuchtungsinstallationen
- Telefoninstallationen
- Sicherheitsanlagen
- Haushaltapparate
- Zählerverteilungen
- Industrieanlagen


**Fahrschule
Zyglotte Bern**

Auto + Motorrad
Aus- und Weiterbildung

Marco Gerber
Weiermattstrasse 36 • 3027 Bern
Natel 079 958 17 05
mg124@bluewin.ch

leu 

Spenglerei, Sanitär, Heizung

Alexander Leu AG
Laupenackerstrasse 56
3302 Moosseedorf
Telefon 031 850 15 50
Telefax 031 850 15 51
www.aleu.ch
E-mail: info@aleu.ch

Musikalische Weltreise

Geografische Ziele, Fernwehziele, haben schon immer Spuren in unserer Musikwelt hinterlassen.

Findet heraus, was für Städte/Seen/Berge hier besungen werden:

- 1) Weisse Rosen aus (Nana Mouskouri)
- 2) Wenn der Frühling kommt, dann schick ich dir Tulpen aus (Mieke Telkamp)
- 3) Ich war noch niemals in (Udo Jürgens)
- 4) Nid vo (Mash)
- 5) I weiss no guet, wi ni ar Sunne bi gsässe, dert obe (Span)
- 6), ich komm aus dir,, ich häng an dir. (Herbert Grönemeyer)
- 7) D'W. Nuss vo (Patent Ochsner)
- 8) Ramseyers wei ga gra-a-a-ase, dert hingerem (Volkslied)
- 9) One Night in (Murray Head)
- 10) Wenn d'Sunne hinger em ungergeit (George)

Na? Habt ihr's erraten?

Auf Seite 16 findet ihr die Lösung!

Schwedisch für trübe Rübe

Schnellbleiche; Die Wikinger-Sprache ist im Nu gelernt! Eine Kurzübersicht

- | | |
|---|--|
| A | Alkoholismus - Häufe säufe |
| B | Bauchtanz - Rånze dånze
Bikini - knåppe Låppe |
| C | CD brennen - Dåte bråte R |
| D | Designer Kleid - tolle Wolle
Dummkopf - trübe Rübe |
| E | Ehe-Alltag - küsse müsse
Ehe-Mann - bråve Sklåve
Ehe-Frau - Überwåche Dråche |
| F | Fotografieren - Linse grinse |
| G | Geburtshilfe - Zwerge berge
Geld abheben - Kohle hohle
Glatze - spåre Hååre |
| H | Hund toter - Mops hops |
| I | Ingenieurin - Konstruktere Gøre |
| K | Katze - Spåtze småtze
Krankwagen - Båhre fåhre |
| L | Luxusleben - Såuse bråuse |
| M | Mådels anbaggern - Gøre betøre |
| N | Nase schminken - Zinke sminke |
| O | Ostern - Håse Phåse |
| P | Pferd streicheln - Gåule kråule |
| R | Radarkontrolle - Flitze blitze |
| S | Sarg - Ruhe Truhe
Seniorenausflug - Greise Reise |
| T | Toilette - Kåcke Båråcke |
| U | Universität - Idiotie verbote |
| V | Vollbart - Fråtze Måtråtze |
| W | Watteståbchen - Ohre bohre
Wunderheiler - Wunde verswunde |
| Z | Zårtlichkeit - Fråule kråule |



Otto's Bar

und Restaurant

Öffnungszeiten Bar
Donnerstag bis Samstag: 21.00 - 00.30

Restaurant
Donnerstag + Freitag: 17.00 - 22.00
Samstag: 16.00 - 22.00
Sonntag: 11.00 - 20.00

Otto Stebler
Grächwilstrasse 31
CH-3045 Meikirch
031 829 11 31
079 797 05 51

Rosmarie Habegger
079 370 39 83
ottos.bar@bluewin.ch





**WÜTHRICH
METZGER**

Qualität hat einen Namen
www.wuethrich-metzger.ch

NEOBUCH treuhand ag

Fellenbergstrasse 11
3053 Münchenbuchsee
Tel: 031 869 36 76

Ihr Partner in sämtlichen Steuer- und
Treuhandangelegenheiten

www.neobuch.ch
info@neobuch.ch

EICHEN SERVICE CENTER


eichenservice@bluewin.ch

Ihre Garage für:

Pneu-Discount • Service auf allen Marken
Abgastest Benzin/Diesel/CBD nach neuen Normen
Moderne Achsvermessungs-Geometrie
Wartung + Service von Klimaanlage

Eichen Service


Eichenweg 39 • 3052 Zollikofen • Tel. 058 434 07 60



stirnemann

uhren bijouterie

bernstrasse 4 • 3053 münchenbuchsee
telefon 031 869 01 40 • fax 031 869 45 09
eigenes uhrmacher-atelier
neuanfertigungen und reparaturen von schmuck



Ihr Radio TV Fachgeschäft
in der Region...



EURONICS Roth Electronic
3053 Münchenbuchsee • Tel 031 869 03 20

Der Reise-Krimi

Was wäre eine Reise ohne einen saftigen Reise-Krimi?

Ein Fall für Petra Durchsicht



Es geschah am Mittwochabend, dem 31. August. Petra Durchsicht, 35 Jahre alt, erfahrene Detektivin bei «Durchsicht & Klarsicht GmbH», sass gerade gemütlich mit einer Tasse Kaffee und einer Cremeschnitte auf ihrem Balkon, da klingelte ihr Telefon:

«Steiner hier. Guten Abend! Spreche ich mit der bekannten Detektivin Petra Durchsicht?» - «Ja, so ist es!» - «Kommen Sie schnell her! Die Schmuckschatulle meiner Frau mit der wertvollen Perlenkette ist gestohlen worden!» - «Wieso rufen Sie nicht die Polizei?» - «Hm... Weil meiner Frau ein peinlicher Fauxpas passiert ist: Sie ist noch schnell vor Ladenschluss einkaufen gegangen und hat die ganze Zeit das Schlafzimmerfenster offen gelassen. Und wir wohnen im Erdgeschoss... Nichtsdestotrotz möchte sie ihren Schmuck wiederhaben, vor allem die wertvolle Perlenkette, welche ein Erbstück ihrer Grossmutter ist!» - «Gut, ich komme sofort! Wie ist Ihre Adresse?» - «Waldstrasse 7, Parterre links!»

Mit einem Blick in ihren Taschenspiegel überprüfte Petra Durchsicht ihren Lidstrich und den tadellosen Sitz ihrer Frisur, dann nahm sie ihre Gucci-Handtasche und stieg in ihren nagelneuen violetten Ford Cabrio. Sie fand das Haus sofort und klingelte.

Eine Frau mit rotverweinten Augen öffnete ihr die Tür. «Frau Steiner?» - Die Frau nickte beschämt. Petra Durchsicht drückte ihr herzlich die Hand und erkundigte sich nach dem Tatort, worauf sie ins Schlafzimmer geführt wurde. Hier sah sie sich erst mal ausgiebig um. Das Zimmer war sehr sauber und aufgeräumt, und das Fenster stand sperrangelweit offen. «Aber, Frau Steiner! So sind Sie einkaufen gegangen?» - Frau Steiner nickte schluchzend, worauf Herr Steiner ihr den Arm um die Schulter legte. «Ich musste noch schnell ins Migros. Es war schon 17.30 Uhr und sah so aus, als käme nächstens ein Gewitter. Da bin ich schnell aufs Velo gestiegen und habe nicht mehr ans offene Fenster gedacht.» - «Und wann waren Sie wieder zurück?» - «Um 18 Uhr. Ich kam ins Schlafzimmer und sah sofort, dass die Schmuckschatulle auf der Kommode verschwunden ist.» - «Wie sieht denn diese Schatulle aus, und was ist alles drin?» - «Sie ist blau, mit Muscheln obendrauf, und sie enthält vor allem Ohrringe und Modeschmuck. Das meiste davon ist nicht wertvoll, aber die Perlenkette meiner Grossmutter...» Die Tränen flossen wieder.

«Frau Steiner, ich werde den Dieb für Sie finden! Sie werden Ihre Perlenkette wiederbekommen, das verspreche ich. Aber wenn ich den Dieb finde, werden Sie ihn dann bei der Polizei anzeigen?» Frau Steiner nickte. «Gut, denn ich bin nach wie vor nicht dafür, dass Diebe ungeschoren davon kommen dürfen!»

Bei abermaliger genauer Inspizierung des Tatortes erblickte das geschulte Detektiv-Auge von Petra Durchsicht am Boden vor dem offenen Fenster etwas Sägemehl und 2 winzige Hobelspänen. Wie hatte sie das vorhin nur übersehen können?! «War kürzlich der Schreiner hier?» - «Nein. Aber ganz in der Nähe ist die Schreinerei Moser. Sehen sie, man sieht sie von hier aus!» - «Gut! Da gehe ich morgen als erstes hin und sehe mich mal um.»

Gesagt, getan. Schreinermeister Moser sah schon von weitem die elegante Dame aus dem violetten Cabrio steigen. «Was kann ich für Sie tun?» - „Durchsicht ist mein Name, von der Detektei «Durchsicht & Klarsicht GmbH». Hier in der Nachbarschaft wurde eingebrochen. Eine Schmuckschatulle wurde gestohlen. Es gibt Hinweise, dass der Dieb aus Ihrer Schreinerei stammt. Wieviele Leute arbeiten hier?» Moser meinte: «Ausser mir nur noch meine beiden Lehrlinge Andy und Rolf. Da sind sie!»

Petra Durchsicht gab ihnen die Hand. «Hier in der Nähe wurde bei einem Einbruch eine Schmuckschatulle gestohlen. Wo waren Sie beide gestern zwischen 17.30 und 18 Uhr?» Rolf sagte sofort: «Ich war die ganze Zeit hier in der Werkstatt.» Andy stotterte: «Ich hatte um 17.30 Uhr einen Zahnarzttermin, kam aber direkt danach, um 18 Uhr, wieder her, weil ich ja noch mein Moped hier hatte. Danach hatte ich Feierabend. Herr Moser kann das bezeugen.» - «Jawohl, das stimmt», sagte Herr Moser. «Beide sagen die Wahrheit!»

Petra Durchsicht nahm das zur Kenntnis. Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser, dachte sie bei sich. Nichtsdestotrotz durchsuchte sie die ganze Schreinerei gründlich. Und siehe da! - sie fand die blaue Schmuckschatulle mit den Muscheln obendrauf unter dem Beifahrersitz des Schreinerei-Lieferwagens. Herr Moser war ganz entrüstet: «Nein! Wie kommt die dahin?! Da will uns jemand etwas unterjubeln! Schnell, Frau Durchsicht, sehen Sie nach, ob noch alles da ist! Vielleicht gibt es Fingerabdrücke auf der Perlenkette und dem Schmuck!»

«Nicht nötig», meinte Petra Durchsicht bestimmt und blies dabei lässig einen Ballon aus ihrem Apfel-Zimt-Kaugummi. «Ich weiss auch so, wer der Dieb ist. Und ich werde ihn jetzt der Polizei melden!»

Wisst ihr es auch?

Wenn nicht, hilft euch das nebenstehende Rätsel. Viel Spass!

Das Rätsel zur Lösung des Reise-Krimis

Wisst ihr bereits, wer der Dieb ist, oder habt ihr einen heissen Verdacht???
Hier könnt ihr herausfinden, ob ihr Recht habt!

Löst das Rätsel (9 Zeilen waagrecht, auf jeden Strich kommt 1 Buchstabe).
Die Buchstaben auf den roten Strichen senkrecht sagen euch, wer der Dieb ist.

Lösung: Seite 14

Lösungswort senkrecht (auf rot)

1. Womit nimmt man Diebe fest?
2. Wenn der Detektiv etwas ganz genau ansehen will, nimmt er die ...
3. Wonach sucht ein Detektiv mit der Lupe?
4. Wenn man die Polizei ruft, löst man dort aus.
5. Diebe festnehmen ist gefährlich. Manchmal braucht der Polizist ...
6. Was trägt der Polizist an seinem Gürtel?
7. Was trägt der Dieb, wenn er keine Abdrücke hinterlassen will?
8. Wenn der Dieb ins Gefängnis kommt, kommt er hinter ...
9. Im Gefängnis gab's früher nur Wasser und ...

1.	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
2.	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
3.	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
4.	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
5.	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
6.	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
7.	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
8.	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
9.	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----




i'm lovin' it

Masken wärmen sich bei uns gratis auf!
vom 22. bis 24. Februar 2013
offerieren wir allen MASKEN ein heisses Getränk

Ihr McDonald's Team
Zollikofen freut sich auf Ihren fasnächtlichen Besuch

Bernstrasse 226, Tel. 031 911 76 76

Ausschneiden und mitbringen!



Die Maskenumzüge der Fasnachtsnarren von Milevsko sind eine bedeutende Tradition in unserer Partnergemeinde. Sie werden sechs Wochen vor Ostern am Fasnachtsdienstag veranstaltet - in Form eines Maskenzugs zum Fasnachtsende. Dies wurde in Milevsko bereits seit mittelalterlichen Zeiten mit der Figur Bakhus gefeiert, der durch die Stadt in die Gaststätten gegangen ist.

Es ehrt uns natürlich besonders, dass die Figur des Bakhus nach Buchsi kommt und im Umzug allen gezeigt werden kann - denn dafür fährt extra ein Lastwagen von Milevsko zu uns! Heissen wir also die Masken und Bakhus herzlich bei uns willkommen!

Wo entsorge ich korrekt, einfach und schnell?



Entsorgungszentrum
Region Bern Münchenbuchsee

Jetzt endlich in Ihrer Nähe!
Für Privat und Gewerbe.

Moosrainweg 10, 3053 Münchenbuchsee
Ausgangs Münchenbuchsee Richtung Biel (Bielstrasse), Tel. 031 862 16 66,
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8 - 12 Uhr und 13.15 - 17 Uhr, Sa 8.30 - 12.00 Uhr



Bodenbeläge
Teppiche
Parkett
Polsterwerkstatt
Lamellen
Rollos

Beat Gerber
Bodenbeläge • Innendekorationen
www.gerbo.ch

Beat Gerber
Bodenbeläge • Innendekorationen
Pappelweg 16
3053 Münchenbuchsee
Tel. 031/869 08 05
Fax 031/869 42 68

031 761 31 31

Couleur
coiffurekosmetik

couleur für:
-coole frisuren
-raffinierte colorationen
-volumen und wellen
-permanente haarglättung
-make-up und visagistique
-hautpflege

Alpedin Plantur 39

ammoniak-frei mit FAROUK-SYSTEMS

coiffure couleur gmbh
bernstrasse 41
www.haartermin.ch www.shampoo-shop.ch

031 761 31 31

Couleur
www.fasnacht-shop.ch



perücken, hüte, kostüm und schminkfarben
online bestellen oder in gegenstorf einkaufen

online-shop für:
-theater
-fasnacht
-party
-luftballon
-ballon-helium
-airbrush-geräte

schminken:
-schmink-service
-airbrush
-schmink-kurse

coiffure couleur gmbh
bernstrasse 41
www.fasnacht-shop.ch

3303 gegenstorf
031 761 31 31
www.shop4visagist.ch

Kaminfegergeschäft
Buchsifeger GmbH

- Kaminfegerarbeiten
- Feuerungskontrollen
- Brandschutz
- Energieberatung

Tel. 031 869 42 55



www.buchsifeger.ch

Indisch reisen mit der S3

Neulich stand ich am Morgen um 07:04 zusammen mit zwei Schulklassen und einem Velo Club am Bahnhof Zollikofen und wartete ungeduldig auf die bereits 12 Minuten verspätete und stets überfüllte S3 nach Bern.

Als der Zug einfuhr, rief jemand aus dem offenen Fenster, in der Toilette würden gleich zwei Stehplätze frei. Der Trend, Sitzplätze aus wirtschaftlichen Gründen durch Stehplätze zu ersetzen, machte offenbar auch vorm «stillen Örtchen» nicht halt. Ein gültiges Ticket berechtigt ja lediglich zur Beförderung.



Aus dem Zug zwängten sich drei jüngeren Herren die sich die beiden erwähnten Stehplätze teilten, die Wandergruppe «lustige Lerchen», eine Frau mit sechs grossen Hunden und ein alter Bekannter, der mir zu meiner Verwunderung mitteilte, dass er eigentlich erst in Bern aussteigen wolle und nur kurz Platz für die Aussteigenden schaffen möchte. Ungewohnt. Ich half ihm also, seine drei Kisten Obst auszuladen, die er im Gang gestapelt hatte.

Wir hatten nun genügend Zeit um ein klein wenig zu plaudern. Bis der Velo Club den Anspruch auf Beförderung der Fahrräder mit Erfolg geltend machen konnte, mussten nochmals einige Fahrgäste aussteigen. Danach half ich dem Bekannten, die Obstkisten wieder ordentlich im Gang zu stapeln. Für Güter die Bahn. Für die zusätzlich ausgestiegenen Fahrgäste, die Radfahrer, den Bekannten und mich fehlte nun aber der Platz und so entschlossen wir uns einfach, wie üblich die kurze Zeit auf den nächsten Zug zu warten.

Die S31 kam pünktlich, schliesslich nahm sie an ihrem Ausgangsbahnhof Buchsi seit längerem keine Rücksicht mehr auf mögliche Anschlüsse. So war sie dann bis auf einen athletischen Sprinter, der wider Erwarten den Anschluss doch noch schaffte, praktisch leer. Es war nun ein gemütliches, entspanntes Reisen gemeinsam mit Freunden. Die überfüllte, vor uns herfahrende S3 hielt wegen der grossen Verspätung beim Bahnhof Wankdorf nicht und so wurden die Fahrräder sowie die Obstkisten, die jedes Ein und Aussteigen verhinderten, in Bern durch einige verärgerte Passagiere selbständig ausgeladen und standen so bei unserer Ankunft bereits bereit.

Die beiden Schulklassen entschlossen sich übrigens kurzfristig und einstimmig, den Ausflug auf den Gurten zu streichen und die noch verbleibende Zeit für einen Einkaufsbummel bei Otto's mit anschliessendem Imbiss im McDonald's zu nutzen.

Die BLS verspricht nun Besserung. Moderne, bequeme Doppelstockwagen werden dereinst die alten, scheppernden Güterwagen ersetzen. Wir werden uns in Zukunft an pünktliche Fahrpläne und die damit verbundene Hektik gewöhnen müssen. Dazu bleibt aber noch viel Zeit.

Auflösung vom Reise-Krimi und dem Rätsel (Seiten 12 und 13)

Krimi: Herr Moser war der Dieb. Wie hätte er sonst vom Schmuck und der Perlenkette wissen können?!

Rätsel: 1) HANDSCHELLEN, 2) LUPE, 3) FINGERABDRUCK, 4) ALARM, 5) MUT, 6) PISTOLE, 7) HANDSCHUHE, 8) GITTER, 9) BROT ergibt senkrecht: HERR MOSER

Fitotal
Fit für d'Fasnacht!

FITOTAL
Valentin Oehen
Talstrasse 9
3053 Münchenbuchsee
031 869 19 86
www.fitotal.ch

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-21.30
SA 9.00-16.00
So 9.00-13.00

SEEROSE
RESTAURANT AM MOOSSEE

Geniessen Sie bei uns ein paar schöne Stunden am See. Bei einem herrlich erfrischenden Apéro oder einem leckeren, mit Liebe zubereiteten Essen.

Jeden Sonntag Brunch am See mit Buffet à discrétion von 9.30 - 11.30 Uhr

Aktuell im Februar:
14.2. zum Valentinstag mit speziellem Menü und dem Pianisten Christian Zahn
Mehr Aktuelles unter www.moossee.com

SEEROSE RESTAURANT AM MOOSSEE Mira Fankhauser
Seerosenstr. 52, 3302 Moosseedorf, Tel: 031 859 01 28, Mail: seerose@moossee.com

Wo spielt welche Gugge?

Motto:
Reis um d'Wäut

Freitag

Restaurant Löwen, Freitag 22. Februar 2013

Zeit:	Guggen:
19.59	Zepterübergabe mit allen Guggen und dem Maskenverein Partnergemeinde CZ-Milevsko
21.00	Taktsurfer, Buchsi
22.00	Notebiisser, Bärn-Wescht
23.00	Altstadt-Mutze, Bern
24.00	Chabis Schtoorzä Bäfzger, Belp

Red Rock Pub, Freitag 22. Februar 2013

Zeit:	Guggen:
21.00	Chabis Schtoorzä Bäfzger, Belp
22.00	Altstadt-Mutze, Bern
23.00	Taktsurfer, Buchsi
24.00	Notebiisser, Bärn-Wescht

Bar Aula Schulhaus Pauls Klee (vis-à-vis Red Rock, geführt vom Fasnachtsverein Mönchebüchler) Freitag 22. Februar 2013

Zeit:	Guggen:
21.00	Altstadt-Mutze, Bern
22.00	Chabis Schtoorzä Bäfzger, Belp
23.00	Notebiisser, Bärn-Wescht
24.00	Taktsurfer, Buchsi

Samstag

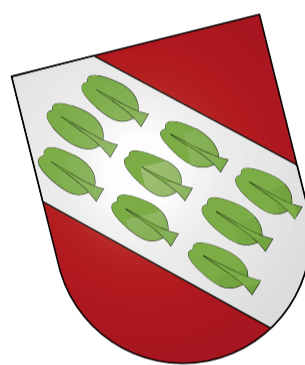
Maskenball Saal- und Freizeitanlage, Münchenbuchsee, Samstag, 23. Februar 2013

Zeit:	Guggen:
19.30	Türöffnung
19.45	Taktsurfer, Münchenbuchsee
20.30	Hausemer Guggamusik, D-Memmingen
21.10	Notegrübler, Ittigen
21.50	Altstadt-Mutze, Bern
22.50	Hausemer Guggamusik, D-Memmingen
23.20	DJ Nicola (Polonaise für Maskenprämiierung)
23.35	Tanzshow mit Showgruppe DanceArt
24.00	Taktsurfer, Münchenbuchsee anschliessend Preisverteilung / Demaskierung
00.45	Notegrübler, Ittigen
02.30	Ende Maskenball

Dazwischen und bis Feierabend Musik mit DJ Nicolas

Unter Mitwirkung der Gäste vom Maskenverein aus unserer Partnergemeinde aus CZ-Milevsko

19.30 - 20.30 Uhr HAPPY HOUR
Reduzierte Preise auf Getränke!



Sonntag

Umzug und Strassenfasnacht Sonntag, 24. Februar 2013

Zeit:	
13.33	Besammlung der Guggen an der Fellenbergstrasse
14.03	Start Umzug mit den Guggen: Taktsurfer, Münchenbuchsee Hausemer Guggamusik, D-Memmingen Altstadt-Mutze, Bern Notebiisser, Bärn Wescht Notegrübler, Ittigen Chabis Schtoorzä Bäfzger, Belp nullAcht12, Bern Maskenverein, CZ-Milevsko diverse Wagenbauformationen
	anschliessend fasnächtliches Treiben auf dem Schulhausplatz Paul Klee mit Verpflegungsständen, Rösslispiel und Guggenkonzerten
17.03 Uhr	Zepterrückgabe

Festischgarnituren Vermietung

031 869 31 58

Festische 60 x 200 cm
und Bänke 30 x 200 cm

Martin Vogt
Schüpbergstr. 20 • 3053 Diemerswil • dievoma@bluewin.ch



Familie Vogt
Telefon 031-869 0128



Bernstrasse 22
3053 Münchenbuchsee

Ab 1.01 Uhr gratis Mehlsuppe für alle Fasnächtler
offertiert von der Wirtfamilie Vogt Gasthof Löwen

Dies und Das

Fasnachtsplakette

Das Tragen der Plakette ist für alle Ehrensache!

Gold-Plakette: Fr. 25.-
Bronze-Plakette: Fr. 7.-

Vorverkaufsstellen: Bei den Mitgliedern der Taktsurfer und beim Fasnachtsverein Mönchebüchslers (Tel. 079 457 09 43, Mail: beat.brand@elaf.ch) oder Fränzi Lang (Tel. 031 869 25 68) und natürlich an den Fasnachtsanlässen!



Vielen Dank

Wiederum haben uns viele unterstützt. Riesigen Dank allen Inserenten, Sponsoren und Gönnern, sowie den vielen Helfern für die tolle und treue Unterstützung der Buchsi-Fasnacht!



Lösungen musikalische Weltreise:

- 1) Athen, 2) Amsterdam, 3) New York, 4) Bärn, 5) Louenensee, 6) Bochum, 7) Bümpliz, 8) Gümligebärg, 9) Bangkok, 10) Jura

2013: Jetzt Mitglied werden!

Dabeisein ist (fast) alles, wir freuen uns über jedes Mitglied und Ihre Unterstützung sehr, viele Vorteile warten auf Sie! Bitte Talon ausschneiden und ausgefüllt einsenden an:

Fasnachtsverein Mönchebüchslers
Tom Mäder, Präsident
Hofmatt 30
3053 Münchenbuchsee

Beitrittserklärung Fasnachtsverein Münchenbuchsee

Beitrag: Fr. 35.- jährlich

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon P: _____

Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Impressum:

Fasnachtszeitung Münchenbuchsee
www.buchsi-fasnacht.ch

Auflage: 3800 Ex.
Herausgabe: Fasnachtsverein Mönchebüchslers
Chefredaktion:
Franziska Lang, Beat Brand und Tom Mäder
Taktsurfer:
Iva Mäder, Roland Richner

Druck: Ringier AG (Mercil!)
Gestaltung: Urs Mosimann, www.mapcom.ch